

Sammlung von Bibelversen

In der Bibel spricht sich Gott deutlich und immer wieder für die Anliegen aus, welche die Konzernverantwortungsinitiative verfolgt. Diese Sammlung ist nicht abschliessend, macht jedoch das biblische Fundament des Anliegens deutlich.

Gott vertraut uns seine Schöpfung zur Sorge an

- Gen. 2,15: Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.

Jeder Mensch besitzt als Gottes Abbild eine unantastbare Würde

- 1. Mos. 1.27: So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, als Gottes Ebenbild schuf er sie und schuf sie als Mann und als Frau.
- 1. Mos. 1.31: Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.
- Mk. 12.29: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!
- Ps. 72.14 Er befreit sie (die Schwachen und Armen) von Gewalt und Unterdrückung, denn vor ihm hat ihr Leben einen Wert.
- Ps. 139.13: Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist, mich zusammengefügt im Schoß meiner Mutter.
- Mt. 10:29-31: Werden nicht zwei Sperlinge für eine Münze von kleinem Wert verkauft? Doch kein einziger von ihnen wird ohne eures Vaters Wissen zur Erde fallen. Aber sogar die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht: Ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.
- Gal. 3.28 Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Gott fordert uns auf für Gerechtigkeit einzustehen

- Spr. 31.8-9: Deine Sache aber ist es, für Recht zu sorgen. Sprich für alle, die sich selbst nicht helfen können. **Sprich für die Armen und Schwachen, nimm sie in Schutz und verhilf ihnen zu ihrem Recht!**
- Ps. 72.1-3: Gott, gib dem König Weisheit, damit er in deinem Sinn Recht sprechen kann; ihn, den rechtmäßigen Erben des Thrones, mach zum treuen Bewahrer deiner Rechtsordnung! Unparteiisch soll er dein Volk regieren und den Entrechteten zu ihrem Recht verhelfen! Unter seiner gerechten Herrschaft wird das Volk dann in Frieden leben und Wohlstand haben im ganzen Land mit seinen Bergen und Hügeln!
- Mi. 6.8: Er hat dir kundgetan, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert: Nichts anderes, als Recht zu üben und Güte zu lieben und in Einsicht mit deinem Gott zu gehen.
- Jes. 1.16-17: Wascht euch, reinigt euch von aller Bosheit! Lasst eure Gräueltaten, hört auf mit dem Unrecht. Lernt wieder, Gutes zu tun! Sorgt für Recht und Gerechtigkeit, tretet den Gewalttätern entgegen und verhilft den Waisen und Witwen zu ihrem Recht.
- Am. 6.21,23-24: Der Herr sagt: »Ich hasse eure Feste und kann eure Feiern nicht ausstehen. Hört auf mit dem Geplärr eurer Lieder! Euer Harfengeklimper ist mir lästig (Anm.: gemeint sind gottesdienstliche Feiern)! Sorgt lieber dafür, dass jeder zu seinem Recht kommt! Recht und Gerechtigkeit sollen das Land erfüllen wie ein Strom, der nie austrocknet.

Gott setzt sich für das Recht der Armen und Unterdrückten ein

- Ps. 146,6-9: Der Herr hat Himmel und Erde gemacht, das Meer und alle Geschöpfe; er hält ewig die Treue. Recht verschafft er den Unterdrückten, den Hungernden gibt er Brot; der Herr befreit die Gefangenen. Der Herr öffnet den Blinden die Augen, er richtet die Gebeugten auf. Der Herr beschützt die Fremden und verhilft den Waisen und Witwen zu ihrem Recht. Der Herr liebt die Gerechten, doch die Schritte der Frevler leitet er in die Irre.
- Lk. 4,18-19, zitiert aus: Jes. 61,1: Jesus spricht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.
- 2. Mos. 22,21-22: Ihr sollt keine Witwe oder Waise ausnützen. Wenn du sie ausnützt und sie zu mir schreit, werde ich auf ihren Klageschrei hören.

Gerechtigkeit ist ein zentrales Anliegen Gottes

- Röm. 14,17b: [Das Reich Gottes ist] Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist.
- Ps. 145,17: Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken.
- Jes. 11,5 Gerechtigkeit und Treue umgeben ihn (den Messias) wie der Gürtel, der seine Hüften umschließt
- Ps. 146,9b: Der Herr liebt die Gerechten.

Gerechtes Leben gehört für Gott zur Selbstverständlichkeit eines Christen

- Jer. 22,16: Er (Anm.: ein König Israels) half dem Elenden und Armen zum Recht, und es ging ihm gut. Heißt dies nicht, mich recht erkennen?, spricht der HERR.
- Jes. 58, 6-7 Ein Fasten, wie ich es haben will, sieht anders aus! Löst die Fesseln der Gefangenen, nehmt das drückende Joch von ihrem Hals, gebt den Misshandelten die Freiheit und macht jeder Unterdrückung ein Ende! Ladet die Hungernden an euren Tisch, nehmt die Obdachlosen in euer Haus auf, gebt denen, die in Lumpen herumlaufen, etwas zum Anziehen und helft allen in eurem Volk, die Hilfe brauchen!

Gott erlässt Gesetze zu Gunsten der Armen

- 2. Mos. 22,20-26 (vgl. Mal. 3,5): Rechtsschutz für die Armen (Waisen, Witwen und Fremde)
- 2. Mos. 23,6: Das Recht der Armen nicht beugen
- 3. Mos. 19,9-10: Bei der Ernte auch etwas den Armen überlassen
- 3. Mos. 25,10-16: Jubeljahr: alle erhalten nach 50 Jahren wieder ihren ursprünglichen Grundbesitz
- 5. Mos. 14,28-29: Den Zehnten alle drei Jahre an die Armen geben
- 5. Mos. 15,1-11: Erlassjahr: alle sieben Jahre ein Schuldenerlass
- 5. Mos. 24,17-22: Weitere Beispiele des Armenrechts

Gerechtem Regieren/Handeln ist Segen verheissen

- Ps. 72,3: Unter seiner gerechten Herrschaft wird das Volk dann in Frieden leben und Wohlstand haben im ganzen Land mit seinen Bergen und Hügeln!
- Mt. 5,6: Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit - sie werden gesättigt werden.
- Spr. 11,28: Der Frevler Arbeit bringt trügerischen Gewinn, aber wer Gerechtigkeit säht hat sicheren Lohn.
- Mt. 6,33: Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.
- Jes. 58,8 (Verse 6-7 oben): Dann strahlt euer Glück auf wie die Sonne am Morgen und eure Wunden heilen schnell; eure guten Taten gehen euch voran und meine Herrlichkeit folgt euch als starker Schutz.